

# Flexible Ansätze jetzt nutzen

Die Verbundausbildung bietet die Möglichkeit, branchenübergreifend auszubilden – eine gute Chance für Unternehmen mit krisenbedingten Engpässen

VON *Kerstin Josupeit*



*Kundenkommunikation ist Ausbildungsinhalt in gastgewerblichen, aber auch in vielen anderen Berufsbildern*



**Informationen zur Verbundberatung**  
verbundberatung-berlin.de  
marktplatz-verbundausbildung.de



**Kerstin Josupeit,**  
Projektleiterin  
Verbundberatung  
Tel.: 030 / 63 41 52-00  
josupeit@verbundberatung-berlin.de

**D**ie Auswirkungen von Corona auf die Berliner Wirtschaft zeigen sich zunehmend auch in der Ausbildung. In einigen Branchen wie dem Hotel- und Gaststättengewerbe oder der Veranstaltungstechnik geht derzeit so gut wie nichts. Doch was tun, wenn der Betrieb geschlossen und die Geschäftstätigkeit eingestellt ist? Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, eine davon ist die Verbundausbildung.

„Corona können wir nur mit Flexibilität und neuen Denkansätzen begegnen“, ist Silke Richter, Bereichsleiterin Ausbildungsberatung bei der IHK Berlin deshalb überzeugt. „Nicht alle Branchen sind gleichermaßen betroffen. Mit der Verbundausbildung verfügen wir über ein modernes Tool, das sich auch berufs- und branchenübergreifend einsetzen lässt.“

Bei der Verbundausbildung übernimmt ein Unternehmen die Ausbildungsinhalte, die der ausbildende Betrieb selbst nicht abdecken kann. Normalerweise stammen beide Betriebe aus derselben Branche. Das muss aber nicht sein. Häufig reicht ein genauerer Blick in die Verordnung des jeweiligen Berufes, um festzustellen, dass Ausbildungsinhalte auf Unternehmen anderer Branchen übertragen werden können.

So sind Lagerhaltung und Kundenkommunikation in gastgewerblichen Berufen oder kaufmännische Inhalte in vielen weiteren Berufsbildern enthalten. Die relevanten Kompetenzen können aber durchaus in anderen betrieblichen Zusammenhängen, wie z. B. in der Logistik, im Handel oder bei Steuerberatern, von den Azubis angeeignet werden.

Verbundausbildung, auch für die Vorbereitung auf praktische Prüfungen, kann ebenso mittels digitaler Angebote von spezialisierten Dienstleistern umgesetzt werden. Damit können arbeitsvorbereitende Aspekte der Ausbildung durch Online-Aufgaben und -Chats mit den Ausbildern abgedeckt werden, bevor es an das konkrete Anwenden von technischen Einrichtungen geht.

Für die selbstständige Anbahnung von Verbundausbildungen steht die Online-Plattform Marktplatz-Verbundausbildung.de zur Verfügung. Hier können sich Unternehmen registrieren, die selbst als Verbundpartner für andere Unternehmen zur Verfügung stehen, oder es kann nach Ausbildungspartnern gesucht werden.

Die ebenso vom Land Berlin finanzierte Verbundberatung unterstützt insbesondere bei der Beantragung von Fördermitteln für die Umsetzung von Verbundausbildungen. ■